

Pressespiegel

rbb online "Am wenigsten verstehe ich heute das stille Einverständnis mit einem System, das man eigentlich abgelehnt hat."

https://www.rbb-online.de/deinegeschichte/30-leben/emma_weiss.html

ZDF Sonntags zeigt Menschen und ihre Geschichten. Ob zu Familie, Religion oder Kultur – sonntags will Mut machen, Orientierung geben und anregen. 30.nach.89 ab Minute 21:30

<https://www.zdf.de/gesellschaft/sonntags>

rbb24 In "Talking About Your Generation" befassen sich am Deutschen Theater 18 Jugendliche aus Russland, Polen und Deutschland mit der Wende vor 30 Jahren. Regisseurin Uta Plate hat das Aufeinandertreffen zu eindrücklichen Spielszenen verdichtet. *Von Ute Büsing*

<https://www.rbb24.de/kultur/beitrag/2019/10/theaterkritik-talking-about-your-generation-deutsches-theater-be.html>

Tagesspiegel Vergangenheit als Puzzle: Im Stück „30.NACH.89“ am Deutschen Theater präsentieren Jugendliche aus Polen, Russland und Deutschland Geschichten der Wendejahre.

PATRICK WILDERMANN

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/erinnerung-an-die-wilden-ost-wendejahre-eine-taxifahrt-fuer-eine-schachtel-kippen/25136088.html>

Deutsches Theater Das Deutsche Theater und die Evangelische Kirche fragen zum 30. Jahrestag des Mauerfalls: Was bleibt von der friedlichen Revolution?

https://www.deutschestheater.de/programm/a-z/geschichte_teilbar/

Gemeinsame Reise

In einem Theaterstück erarbeitete Hinnerik Henze gemeinsam mit 17 Jugendlichen aus Russland, Polen und Deutschland, was nach 30 Jahren politischem Umbruchs geblieben ist



Bald wird es ernst für Hinnerik Henze. Dann steht er auf der Bühne für das Theaterstück „30.Nach.89 – Talking About Your Generation.“

Foto: Junges Deutsches Theater

Von Vivien Löpelmann

Seit Ende Juni probt der 19-jährige Hinnerik Henze für das Theaterstück „30.Nach.89 – Talking About Your Generation“ (Reden über deine Generation). Gemeinsam mit 17 weiteren Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren blickt er in dem Theaterstück des Jungen Deutschen Theaters unter Regie von Uta Plate zurück auf das Schlüsseljahr 1989 und die Zusammenhänge zur Gegenwart: Welches Vermächtnis vom Mauerfall und dem Zusammenbruch der Sowjetunion ist geblieben? Inwiefern bestimmt die damalige Politik die heutige? Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.

Die Darstellerinnen und Darsteller kommen aus Deutschland, Polen und Russland. Hinnerik Henze ist in Niedersachsen aufgewachsen, wohnt aber seit Längerem in Berlin. Die Recherche zum Stück führte ihn und die weiteren Jugendlichen nach

Warschau und Moskau. Dort lernten sie die Familiengeschichten von Zeit-

zeugen kennen, die im Jahr 1989 den politischen und gesellschaftlichen Wandel miterlebten. In den vergangenen Tagen interviewten sie unter anderem zwei Pfarrer aus Leipzig zu den dortigen Montagsdemonstrationen und wie Kirche als Zufluchtsort zur Zeit der Friedlichen Revolution diente.

Theater hat den zukünftigen Studenten Hinnerik Henze schon immer fasziniert und interessiert. In den vergangenen Wochen entwickelte er ein ebenso großes Interesse für Polen und Russland. „Anfangs hatte ich weniger Kenntnis zur polnischen und russischen Perspektive auf die politische Lage. Jetzt kenne ich Menschen, die dort leben und alles hautnah miterlebt haben“, sagt er.

Zum ersten Mal besuchte er Moskau. Während einer Probe in der russischen Hauptstadt demonstrierten Menschen draußen auf den Straßen gegen die Regierung, Polizisten räumten den Platz. „So schnell war das Recht der Demonstrations-

sagt Hinnerik Henze. Ihm wurde mehr und mehr klar, was für Privilegien und Freiheiten die Menschen in Deutschland haben.

Seit dem 2. Oktober sind nun auch die jungen Menschen aus Polen und Russland in Berlin. Gemeinsam bereiten sie sich auf die Premiere am 19. Oktober im Deutschen Theater vor und proben. Alle Veranstaltungen sind ausgebucht. Das Stück wird vier Tage aufgeführt, hauptsächlich auf Englisch. „Doch es gibt einige Szenen, in denen in der jeweiligen Muttersprache gesprochen wird“, sagt Hinnerik Henze. Es wird viel mit Stoffen und Farben gearbeitet. Auch ein Puppenspiel ist Teil der Vorstellung. „Es kommen immer wieder weitere Impulse hinzu. Die Entwicklung des Stücks ist noch nicht gänzlich abgeschlossen“, sagt er. Auch in Russland haben sie im November einen Gastauftritt. „Ich freue mich sehr darauf“, sagt Hinnerik Henze.

Besonders bereichernd fand der 19-Jährige auch den Austausch mit Gleichaltrigen. „Ich habe viele neue Freunde kennengelernt und bemerkt, wie gleich aber auch verschieden wir sind.“ Nach dem Stück will er mit ihnen in Kontakt bleiben.

Für ihn steht fest, dass er nach „30.Nach.89“ weiterhin Theater machen möchte. Hinnerik Henze beginnt mit dem aktuellen Herbstsemester sein Studium im Bereich Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität zu Weimar. Derzeit überlegt er, bei dem multimedialen Performance-Wettbewerb „Unart 2020“ des Deutschen Theaters mitzumachen. Vielleicht wird er dann wieder künstlerisch ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema auf die Bühne bringen.

Bilder und ein Projektstagebuch auf Facebook: www.facebook.com/30.past.89
Instagram:

Inforadio 30.nach.89: Was prägt die Generationen nach 1989?

<https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/kultur/201910/21/381200.html> (nicht mehr online)

Radio Paradiso 30.nach.89 auch bei Radio Paradiso

<https://www.paradiso.de/willkommen-bei-thorsten-wittke-9>

rbb online Je sechs Jugendliche aus Polen, Russland und Deutschland stellen ein Familiengespräch über Generationen und Grenzen hinweg auf die Bühne des Deutschen Theaters.

<https://www.rbb-online.de/rbbkultur/themen/theater/beitraege/2019/10/30-nach-1989.html>

Tagesspiegel Kirchenkreis macht mit dem DT Theater: 18 Jugendliche entwickeln ein Stück zu den Umbrüchen von 1989

<https://leute.tagesspiegel.de/steglitz-zehlendorf/kuenstler/2019/10/10/98974/kirchenkreis-macht-mit-dem-dt-theater-18-jugendliche-entwickeln-ein-stueck-zu-den-umbruechen-von-1989/>

YouTube TEASER 30.PAST.89 | Part 1: Warsaw

Premiere 19 October 2019 Box at Junges Deutsches Theater Berlin Eine Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und dem Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

https://www.youtube.com/watch?v=c2pK_dCsu4A

YouTube TEASER 30.PAST.89 | Part 2: Moscow

Three families sit at one table - one Russian, one Polish and one German. What stories are told? What did the parents experience when they were as old as their children now? Which political events, which social upheavals have shaped their biographers? Perhaps the Germans talk about the fall of the Berlin Wall, the Poles about the beginning of the "Third Polish Republic", the Russians about the first free elections - all this happened exactly 30 years ago. In family stories, politics and history become personal and concrete. In the summer and autumn of 2019, six Polish, six Russian and six German youths each will travel to Warsaw, Moscow and Berlin to talk to their parents about the time 30 years ago. The result will be a theatrical evening about what has shaped, separated and united us a generation after 1989. And about what moves us in the three countries in the face of today's crises.

https://www.youtube.com/watch?v=Qlqz4_dVc6s

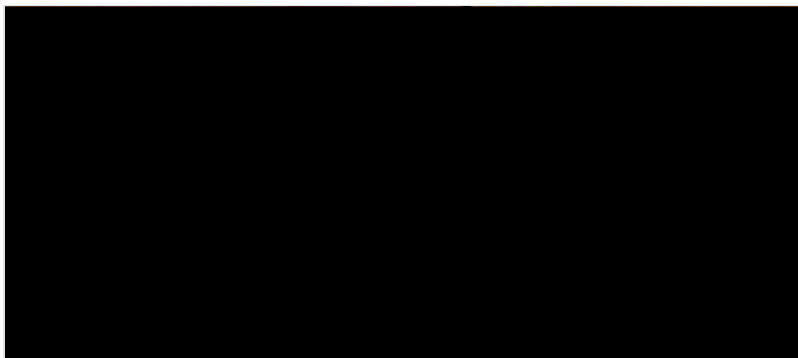
Deutsche Welle Niemiecko-polsko-rosyjski projekt teatralny przypomina o 30. rocznicy upadku komunizmu

<https://www.dw.com/pl/niemiecko-polsko-rosyjski-projekt-teatralny-przypomina-o-30-rocznicy-upadku-komunizmu/a-50925905?maca=pl-EMail-sharing>

Stage Screen Voneinander lernen - Junges DT – 30.nach.89. Talking About Your Generation, Deutsches Theater (Box), Berlin (Regie: Uta Plate)

<https://stagescreen.wordpress.com/2019/10/22/voneinander-lernen/>

[سخن گفتن از نسل خود: نمایشی در جستجوی در نمایشی - Amal, Berlin!](#)



سخن گفتن از نسل خود: نمایشی در جستجوی سی سال
که گذشت - Amal, Berlin!

Deutsches Theater در روزها این که است نمایشی عنوان "خود نسل از گفتن سخن"
...جو بازیگرانی که نمایشی. رودمی صحنه روی Theater